Gemeinde Pohnsdorf

Beschlussvorlage Pohnsdorf
Nummer 058/0013/2026
vom 02.06.2026
Status öffentlich

Zuständigkeit im Amt Preetz-Land
Projektteam
Mareike Finck
Telefon 04342/8866131
E-Mail mareike.finck@amtpreetzland.de

Sportplatz/Dorfgemeinschaftshaus Pohnsdorf: Einrichtung der Arbeitsgruppe Mähroboter

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine
Projektausschuss Pohnsdorf (Entscheidung)	17.06.2026

Beschlussvorschlag
Die Anschaffung eines Mähroboters zur Mahd der Rasenflächen am Dorfgemeinschaftshaus (insbesondere des Sportplatzes) soll geprüft werden. Zur Klärung der damit verbundenen Voraussetzungen, Kosten und weiteren Auswirkungen wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Arbeitsgruppe sollte bis Ende September die Ergebnisse ihrer Arbeit vorlegen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus den Mitgliedern:

_____ (Vorsitzende/r)

_____(Mitglied)

_____ (Mitglied)

_____ (Mitglied)

Sachverhalt
Die Rasenflächen am Dorfgemeinschaftshaus (Sportplatz, Gedenkstein, Parkplätze, Spielplatz, Innenhof) werden aktuell von einem externen Dienstleister gemäht. Neben diesen Flächen werden auch die Rasenflächen an den Bushaltestellen, die Badestelle in Pohnsdorf und die Wanderwege von Pohnsdorf zum Dorfgemeinschaftshaus sowie vom Dorfgemeinschaftshaus zur Pappelallee gemäht. Während der Sportplatz wöchentlich gemäht wird, erfolgt dies bei den anderen Flächen nach Bedarf von einem zwei- bis vierwöchigen Turnus. Der Stundensatz des externen Dienstleisters beträgt aktuell 47,60 EUR/Std.
Die Leistungserbringung erfolgt sehr gut und zuverlässig.

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 7.500 EUR (entsprechend ca. 160 Einsatzstunden). Grob geschätzt entfällt die Hälfte davon auf das Mähen des Sportplatzes.

Vor einigen Jahren hatte die Gemeinde bereits einmal den Gedanken aufgenommen, ob die Rasenflächen von einem Mähroboter gemäht werden könnten. Dieser Gedanke soll jetzt wieder aufgenommen werden. Es ist zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Einsatz eines solchen Gerätes erfolgen kann und welche Kosten damit verbunden sind. Ebenso ist die Anwesenheit der Kindergartenkinder bis 14.00 Uhr zu berücksichtigen. In einem ersten Richtpreisangebot wurde für ein geeignetes Gerät ein Preis von ca. 10.000 EUR für die Investition genannt. Dazu kommen dann Kosten für Wartung und Pflege sowie einer Versicherung.

Die Anschaffung des Gerätes sollte zum Anfang der Mähsaison im April eines Jahres erfolgen, da dann auch der externe Dienstleister seine Aktivitäten (und vermutlich auch Preise)

anderes gestalten muss und wird.

Es sollte eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die sich mit dem Thema der Anschaffung und der notwendigen Voraussetzungen sowie der damit verbundenen Kosten beschäftigt.

Mit den Ergebnissen zur Sitzungsrunde könnten die Ergebnisse bei Notwendigkeit in die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2027 einfließen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine